



# QUARTALSBERICHT

1. Quartal 2004



ALPHAFORM

## Überblick

- **Umsatzerlöse: TEUR 5.102/ Nettoergebnis: TEUR -380**
- **Zielerreichung positiver Cash Flow: aus dem laufenden Geschäft von TEUR 87**
- **Schwäche wichtiger Märkte belastet die Geschäftsentwicklung**

### Wesentliche Konzernzahlen

T€

Alphaform Gruppe	1. Quartal		
	2003	2004	Veränderung in %
Umsatzerlöse	5.622	5.102	-8,9
Betriebsergebnis	-452	-495	-9,5
Ergebnis	-438	-380	+13,2
Ergebnis pro Aktie (EUR)	-0,08	-0,07	+12,5
Eigenkapital	23.991	22.805	-4,9
Bilanzsumme	30.176	28.000	-7,2
Eigenkapitalquote in Prozent	79,5	81,5	-
Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31.03.	10.160	10.189	+0,3
Mitarbeiter Konzern	226	213	-5,6

### Kennzahlen zur Alphaform Aktie

	1. Quartal 2004	Gesamtjahr 2003
Schlusskurs Stichtag <sup>1)</sup>	2,42 €	2,44 €
Höchstkurs <sup>1)</sup>	3,15 €	2,68 €
Tiefstkurs <sup>1)</sup>	2,28 €	1,75 €

1) Xetra Handel

Quelle: JCF

## Geschäftsverlauf und Lage der Alphaform Gruppe

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der Alphaform AG alle verbundenen in- und ausländischen Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung. Im ersten Quartal 2004 haben sich keine Änderungen im Konzernkreis ergeben.

Zum 31. März 2004 hält die Gesellschaft 100 % der Anteile an folgenden Tochtergesellschaften:

- Alphaform Ges.m.b.H., Oberwart, Österreich, (in Liquidation)
- Alphaform-OHP Optik Haptik Prototyping GmbH, Weilburg
- Alphaform-Spacecast GmbH, Aachen
- Alphaform Limited, London, Großbritannien
- Alphaform-Claho GmbH, Garmisch-Partenkirchen
- Alphaform-RPI, Oy, Finnland

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - Rechnungslegung nach US-GAAP

Die Rechnungslegung der Alphaform Gruppe erfolgt nach Generally Accepted Accounting Principles der USA (US-GAAP) unter Beachtung der Vorschriften der "Accounting Principle Board Opinion" (APB) Nr. 28. Ferner finden die Empfehlungen der Deutschen Börse zur Quartalsberichtserstattung im Prime Standard gelisteter Unternehmen Berücksichtigung.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2003 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang unseres Geschäftsberichtes 2003 im Einzelnen veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet abrufbar unter [www.alphaform.de/ir](http://www.alphaform.de/ir).

Um eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit zu erreichen, wird die Cash Flow Rechnung auch in der Quartalsberichtserstattung der Darstellung des Geschäftsberichtes 2003 angepasst. Daher ist die direkte Vergleichbarkeit der Cash Flow Rechnung mit der veröffentlichten Version des Berichtes "erstes Quartal 2003" eingeschränkt.

### Umsatzerlöse und Ergebnisentwicklung

#### Umsatz

Im ersten Quartal 2004 verzeichnete der Konzern einen Umsatz in Höhe von TEUR 5.102. Dabei bewegte sich der Umsatz nur leicht - um 2,3 % - unter dem Niveau des Vorquartals, 4. Quartal 2003, mit TEUR 5.223. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum des 1. Quartals 2003 mit TEUR 5.622 musste jedoch ein Rückgang um TEUR 520, dies entspricht 9,2 %, verzeichnet werden. Der Umsatzanteil mit der Automobilbranche entwickelte sich rückläufig mit ca. 78 % in den ersten drei Monaten 2004 im Vergleich zu über 80 % Umsatzanteil in der Vergleichsperiode 2003.

Eine anhaltende Schwäche in den Zielmärkten, insbesondere in den ersten beiden Monaten sowie ein zunehmender Margendruck bei Projektvergaben, belasteten sowohl Umsatz- als auch Ergebnisentwicklung.

Der Alphaform Konzern wies nach Ablauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2004 - bei unter den Erwartungen liegenden Auftragseingängen - gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein um 17,2 % geringeres Bruttoergebnis in Höhe von TEUR 775 aus (1. Quartal 2003: TEUR 936) aus. Die Bruttomarge sank im Jahresvergleich von 16,6 % um 1,4 Prozentpunkte auf 15,2 % im 1. Quartal 2004.

Die eingeführten Optimierungen der Kostenstrukturen griffen vor allem im Vertriebsbereich. Dort gelang es durch eine Dezentralisation der Vertriebsaktivitäten und Integration in die einzelnen Geschäftsfelder - Automotive, Rapid Prototyping sowie die zusammengefassten Aktivitäten in Northern Europe - die Vertriebskosten um 25,8 % im Jahresvergleich auf TEUR 464 im Berichtszeitraum 1. Quartal 2004 zu senken (1. Quartal 2003: TEUR 615).

Die Verschmelzung von Projekt Management und Vertriebsaktivitäten in der Projektabwicklung ermöglichte optimierte Angebots- und Akquisitionsprozesse bei weiterhin hoher Kundenzufriedenheit und gleichzeitig verringertem Personalaufwand.

Während die Materialtests - insbesondere von Produkterprobungen und Weiterentwicklungen keramischer High Tech Materialien für das Formel 1 Geschäft - eine Erhöhung der Entwicklungskosten von TEUR 34 im ersten Quartal 2003 auf TEUR 70 im Berichtszeitraum 2004 erforderten, blieben die Allgemeinen Verwaltungskosten mit TEUR 735 absolut betrachtet im Jahresvergleich beinahe konstant.

### Ergebnis

Von Januar bis März 2004 lag das Ergebnis vor Ertragssteuern bei TEUR -380 und entsprach im Berichtszeitraum 2004 dem Fehlbetrag der Alphaform Gruppe, während in den ersten drei Monaten 2003 der Fehlbetrag im Konzern TEUR -438 betrug. Bereinigt um den monatlich aufgelösten Latenten Steueraufwand in 2003 stellte sich das Ergebnis vor Ertragssteuern in den ersten drei Monaten 2003 mit TEUR -324 dar.

### Bilanz

Insgesamt reduzierte sich die Konzernbilanzsumme um TEUR 315 - entspricht 1,1 % - auf TEUR 28.000 per 31.03.2004 (im Vergleich TEUR 28.315 per 31.12.2003). Die Eigenkapitalquote konnte dabei mit 81,5 % am Ende der ersten drei Monate 2004 annähernd konstant auf dem hohen Niveau des Geschäftsjahresendes 2003 mit 81,8 % gehalten werden.

### Finanzen

Der Bestand an liquiden Mitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens konnte zum 31.03.2004 leicht erhöht werden auf TEUR 10.189 (Vorjahr zum Stichtag 31.03.2003 TEUR 10.160). Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ein Zahlungsmittelüberschuss von TEUR 87 in den ersten drei Monaten 2004 erwirtschaftet werden. Im ersten Quartal 2003<sup>1)</sup> war noch ein negativer Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR -715 aufgelaufen.

Auch der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit entwickelte sich zukunftssträchtig. Zwischen Januar und März 2004 wurden TEUR 144 reinvestiert, während hingegen in der Vergleichsperiode 2003<sup>1)</sup> TEUR 846 aus Finanz- und Sachanlagen Erlöse wurden.

- 1) Um eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit zu erreichen, wird die Cash Flow Rechnung auch in der Quartalsberichterstattung der Darstellung des Geschäftsberichts 2003 angepasst. Daher ist die direkte Vergleichbarkeit der Cash Flow Rechnung mit der veröffentlichten Version des Berichtes "erstes Quartal 2003" eingeschränkt.

## Mitarbeiterentwicklung

Zum Ende des ersten Quartals waren in dem gesamten Konzern 213 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr: 226; zum 31.12.2003 210 Personen).

Aufgrund der Umsetzung unseres Restrukturierungsplanes ging im Verlaufe des Jahres zwischen den Vergleichsperioden vor allem in der nordischen Tochtergesellschaft RPI die Beschäftigtenzahl zurück - von 54 im ersten Quartal 2003 auf 41 Mitarbeiter im ersten Quartal 2004.

Die Betrachtung der "Personaleinheiten" stellt in einem Umlageverfahren die Mitarbeiterressourcen ausschließlich als Anzahl der Einheiten festangestellter Mitarbeiter, auf Basis einer 40 Stunden Woche dar.<sup>1)</sup> Waren im ersten Quartal 2003 im Mittelwert noch 211 Personaleinheiten statistisch erfasst, ging die Meßgröße im Berichtszeitraum 2004 im Mittel auf 196,5 Personaleinheiten zurück.

- 1) Personaleinheiten= Umrechnung der vertraglichen Wochenarbeitsstunden aller festangestellter Mitarbeiter (inklusive Teilzeit) auf Anzahl Mitarbeiter bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden (exklusive Aushilfen, Langzeitkranker, Elternzeit, langfristig unbezahlter Urlaub, Wehrdienst)

### Mitarbeiterstruktur zum 31. März 2003 und 31. März 2004

	März 2003	März 2004
Alphaform AG	93	89
Alphaform-Spacecast	19	17
Alphaform-Claho	16	21
OHP	39	40
RPI	54	41
Alphaform Ltd. England	5	5
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>226</b>	<b>213</b>

## Zusatz-Informationen zur Einschätzung der Unternehmenssituation

### Auftragslage - Nachfrageentwicklung

Die schwache Konjunktur dämpfte die Entwicklung der Nachfrage im ersten Quartal 2004. Das Auftragsvolumen belief sich zum 31. März 2004 auf 2,3 Mio EUR (Vorjahr: 3,3 Mio EUR). Aufgrund sich

abzeichnender veränderter Rahmenbedingungen in den Entwicklungsprozessen der Automobilindustrie stagnieren die Auftragseingänge im Automotive Bereich auf reduziertem Niveau.

### Aktien und Bezugsrechte von Organmitgliedern

	Mandat	Aktienoptionen per 31.03.2004	Aktien per 31.03.2004	Prozent am Grundkapital
Andreas Dauderer	Vorstandsvorsitzender	79.000	124.311	2,31
Dr. Christian Wilkening	Vorstand	79.000	176.141	3,34
Rudolf Franz	Aufsichtsrats-Vorsitzender	■	60.000 <sup>1)</sup>	1,13
Dr. Hans Klingler	Aufsichtsrat	■	0	0,00
Falk F. Strascheg	Aufsichtsrat	■	453.631 <sup>2)</sup>	8,53
<b>Gesamt</b>		<b>158.000</b>	<b>814.083</b>	<b>15,31</b>

1) gehalten in Franz Vermögensverwaltungs AG

2) davon 433.583 Aktien gehalten in Renate Strascheg Holding GmbH und 20.048 Stück in Falk Strascheg Holding GmbH

### Risiken

Den überwiegenden Umsatzanteil generiert die Alphaform Gruppe mit der Automobilbranche - im ersten Quartal 2004 ca. 78 %. Gerade dieses Geschäftsfeld konnte - entgegen den Erwartungen - keine Belebung des Geschäftsklimas in den ersten drei Monaten 2004 verzeichnen. Darüber hinaus kennzeichnen ein zunehmend aggressiver Preiswettbewerb, straffere Entwicklungsbudgets und kürzere Projektlaufzeiten bei den Automobilisten eine zunehmend veränderte Entwicklungslandschaft in der Automobilbranche. Vor diesem Hintergrund entwickelt und definiert das Unternehmen ein Maßnahmen-Programm.

### Dividende

Im Berichtszeitraum ist keine Dividende gezahlt worden. In der Einladung zur 5. ordentlichen Hauptversammlung am 07. Juni 2004 im elektronischen Bundesanzeiger vom 24. April 2004 wurde kein Vorschlag zur Zahlung einer Dividende unterbreitet.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung/ Ereignisse nach Ablauf des ersten Quartals 2004

In diesem Zusammenhang sind keine Vorgänge oder Ereignisse zu nennen.

## Ausblick

Im ersten Quartal 2004 belastete die unbefriedigende Marktlage das Ergebnis. Die Zielmärkte haben sich - besonders in den ersten beiden Monaten - insgesamt schlechter entwickelt als ursprünglich angenommen. Vor dem Hintergrund des verschärften Preisdrucks wird daher die rollierende Überprüfung der Kostenstrukturen von Produktionskapazitäten intensiviert. Die laufenden Aktivitäten werden hinsichtlich der Einsparung von Gemeinkosten konsequent weiterentwickelt.

Darüber hinaus wird derzeit ein konzernweites Maßnahmen-Programm zur Leistungssteigerung innerhalb der Gruppe definiert. Die Maßnahmen-Offensive zielt vor allem darauf ab, eine bessere Marktausschöpfung, eine Senkung der Produkt- und Gemeinkosten sowie Optimierung von konzernweiten Prozessen zu erreichen.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks sowie der schwachen Konjunktur und gedämpften Stimmungslage - vor allem in Deutschland - werden wir zudem stärker vorantreiben, das Know How aus dem Automotive-Prototyping auf andere Geschäftsfelder zu transformieren.

### **Alphaform AG**

#### **Enabling Technologies and Services**

Der Vorstand

Feldkirchen, im Mai 2004

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

T€, mit Ausnahme Ergebnis je Aktie in Euro und Aktienanzahl in Stück

	31. März 2003	31. März 2004
Umsatzerlöse	5.622	5.102
Herstellungskosten	-4.687	-4.327
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>936</b>	<b>775</b>
Entwicklungskosten	-34	-70
Allgemeine Verwaltungskosten	-739	-735
Vertriebskosten	-615	-464
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>-1.388</b>	<b>-1.269</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-452</b>	<b>-495</b>
Zinsaufwendungen	-52	-35
Zinserträge	64	58
Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto	116	91
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>-324</b>	<b>-380</b>
Latenter Steueraufwand/-ertrag	-114	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-438</b>	<b>-380</b>
Verlust je Aktie (unverwässert)	<b>-0,08</b>	<b>-0,07</b>
Verlust je Aktie (verwässert)	<b>-0,08</b>	<b>-0,07</b>
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.318.209	5.318.209
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.403.909	5.318.209

## Konzern-Bilanz

### Aktiva T€

	31.Dezember 2003	31.März 2004
Guthaben bei Kreditinstituten	9.049	8.792
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.898	1.397
Forderungen	3.520	3.720
Vorräte	2.145	2.166
Latente Steuern	11	11
Sonstiges Umlaufvermögen	559	657
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>17.182</b>	<b>16.743</b>
Sachanlagen, netto	5.590	5.718
Geschäfts- und Firmenwert, netto	5.086	5.086
Sonstiges Anlagevermögen	206	202
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>10.882</b>	<b>11.006</b>
Latente Steuern	0	0
Beschränkt verfügbares Bankguthaben	251	251
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>28.315</b>	<b>28.000</b>

### Passiva T€

	31.Dezember 2003	31.März 2004
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing, kurzfristig	758	692
Verbindlichkeiten	1.451	1.628
Sonstige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.455	1.505
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>3.664</b>	<b>3.825</b>
Finanzierungsleasing	1.340	1.210
Bankdarlehen	160	160
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	0	0
Gezeichnetes Kapital <sup>1)</sup>	5.318	5.318
Kapitalrücklage	31.675	31.675
Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	-53	-19
Bilanzverlust	-13.789	-14.169
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>23.151</b>	<b>22.805</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>28.315</b>	<b>28.000</b>

1) Geschäftsjahr 2004: 5.318.209 nennwertlose Inhaberaktien; EUR 1.796.604 genehmigtes Kapital; EUR 531.820 bedingtes Kapital  
 Geschäftsjahr 2003: 5.318.209 nennwertlose Inhaberaktien; EUR 1.796.604 genehmigtes Kapital; EUR 531.820 bedingtes Kapital

## Konzern-Kapitalflussrechnung

T€

	31.Dezember 2003	31.März 2004
Jahresfehlbetrag	-439	-380
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresfehlbetrags zu den Einnahmen/Ausgaben aus der Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	628	508
Gewinn/Verlust aus kurzfristigen Investitionen	-41	12
Verkauf von Sachanlagen zu Restbuchwerten	75	16
Währungsdifferenzen	-108	22
Minderheitsanteile	0	0
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0
Latente Steuern	114	0
Änderung der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:		
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung	68	-200
Zunahme/Abnahme der Vorräte	139	-21
Zunahme/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	171	-98
Zunahme/Abnahme des beschränkt verfügbaren Bankguthabens	0	0
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	-882	244
Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-441	-17
<b>Netto Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>-715</b>	<b>87</b>
Erwerb Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.045	500
Erwerb von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing	-117	-648
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing	0	0
Erwerb von Finanzanlagen	-82	4
Erwerb Immaterieller Vermögensgegenstände	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (ohne erworbene liquide Mittel)	0	0
<b>Netto Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>846</b>	<b>-144</b>
Rückzahlung von Bankdarlehen	0	0
Rückzahlung im Rahmen von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	-267	-201
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	0	0
<b>Netto Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-267</b>	<b>-201</b>
Erhöhung/ Verminderung der Zahlungsmittel, netto	-137	-257
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	8.491	9.049
Zahlungsmittel am Ende der Periode	8.354	8.792
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.806	1.397
<b>Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens am Ende der Periode</b>	<b>10.160</b>	<b>10.189</b>
<b>Zusätzliche Angaben zur Cash Flow Rechnung:</b>		
Auszahlungen für Zinsen	52	35
<b>Zahlungsunwirksame Transaktionen:</b>		
Im Rahmen des Finanzierungsleasing erworbenes Sachanlagevermögen	7	5
Nichtrealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierbewertungen	41	-12

## Konzern-Eigenkapitalüberleitung

T€, mit Ausnahme der Aktienanzahl

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	Bilanzverlust	Gesamtes Eigenkapital	Gesamtergebnis
	Stück-Aktien	Betrag					
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2002</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>-120</b>	<b>-12.295</b>	<b>24.578</b>	
Jahresfehlbetrag Jan - Mär 03					-438	-438	-438
Währungsausgleichsposten Jan - Mär 03				-108		-108	-108
EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursverluste Jan - Mär 03				-41		-41	-41
<b>Eigenkapital zum 31. März 2003</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>-269</b>	<b>-12.733</b>	<b>23.991</b>	<b>-587</b>
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2003</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>-53</b>	<b>-13.789</b>	<b>23.151</b>	
Jahresfehlbetrag Jan - Mär 04					-380	-380	-380
Währungsausgleichsposten Jan - Mär 04				22		22	22
EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursverluste Jan - Mär 04				12		12	12
<b>Eigenkapital zum 31. März 2004</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>-19</b>	<b>-14.169</b>	<b>22.805</b>	<b>-346</b>

#### **Herausgeber**

Alphaform AG  
Enabling Technologies & Services  
Kapellenstrasse 10  
D-85622 Feldkirchen  
Germany  
Telefon: +49 (0) 89-90 500 2-0  
Telefax: +49 (0) 89-90 500 2-90  
E-Mail: [info@alphaform.de](mailto:info@alphaform.de)

#### **Investor Relations/ Presse**

Telefon: +49 (0) 89-90 500 2-77  
Telefax: +49 (0) 89-90 500 2-19  
E-Mail: [investorrelations@alphaform.de](mailto:investorrelations@alphaform.de)

#### **Alphaform im Internet**

Weitere Informationen über die Alphaform Gruppe  
erhalten Sie im Internet unter der Adresse:

[www.alphaform.de](http://www.alphaform.de)